

Halle und Umgebung.

Halle, 20. Oktober.

Musikanten für öffentliche Straßen. Die Straßenreinigung hat im Jahre 1897/98 um 43,616.08 M. gestiegen...

Einigen schlagenden Beweis für die Thatsache, daß der Gasstrom ein elektrischer Leiter ist...

Elektrische Beleuchtungsanlage im Rathschlossgebäude. Bei dem allgemeinen Interesse, das der Erleuchtung eines Elektrizitätswerkes entgegengebracht wird...

Verlegung contra Schulvorstand. Der I. Senat des Oberverwaltungsgerichts beschäftigt sich heute mit einem eigenartigen Rechtsstreit...

Verlegung der Brandeigenen Stiftung. Der I. Senat des Oberverwaltungsgerichts beschäftigt sich heute mit einem eigenartigen Rechtsstreit...

Verlegung der Brandeigenen Stiftung. Der I. Senat des Oberverwaltungsgerichts beschäftigt sich heute mit einem eigenartigen Rechtsstreit...

Verlegung der Brandeigenen Stiftung. Der I. Senat des Oberverwaltungsgerichts beschäftigt sich heute mit einem eigenartigen Rechtsstreit...

Verlegung der Brandeigenen Stiftung. Der I. Senat des Oberverwaltungsgerichts beschäftigt sich heute mit einem eigenartigen Rechtsstreit...

Verlegung der Brandeigenen Stiftung. Der I. Senat des Oberverwaltungsgerichts beschäftigt sich heute mit einem eigenartigen Rechtsstreit...

werden und in denjenigen Fällen entscheiden, in denen eine vorübergehende Einlegung zwischen den Beteiligten nicht zu erzielen war...

Einigen schlagenden Beweis für die Thatsache, daß der Gasstrom ein elektrischer Leiter ist...

Elektrische Beleuchtungsanlage im Rathschlossgebäude. Bei dem allgemeinen Interesse, das der Erleuchtung eines Elektrizitätswerkes entgegengebracht wird...

Verlegung der Brandeigenen Stiftung. Der I. Senat des Oberverwaltungsgerichts beschäftigt sich heute mit einem eigenartigen Rechtsstreit...

Verlegung der Brandeigenen Stiftung. Der I. Senat des Oberverwaltungsgerichts beschäftigt sich heute mit einem eigenartigen Rechtsstreit...

Verlegung der Brandeigenen Stiftung. Der I. Senat des Oberverwaltungsgerichts beschäftigt sich heute mit einem eigenartigen Rechtsstreit...

Verlegung der Brandeigenen Stiftung. Der I. Senat des Oberverwaltungsgerichts beschäftigt sich heute mit einem eigenartigen Rechtsstreit...

Verlegung der Brandeigenen Stiftung. Der I. Senat des Oberverwaltungsgerichts beschäftigt sich heute mit einem eigenartigen Rechtsstreit...

Verlegung der Brandeigenen Stiftung. Der I. Senat des Oberverwaltungsgerichts beschäftigt sich heute mit einem eigenartigen Rechtsstreit...

Magdeburg, der in seiner bekannten geistreichen Weise das Thema erweiterte und reichen Stoff für seine Ausführungen erzielte...

Der Volksbildungsverein in Halle. Der Verein hat am Sonntag einen Volksbildungsabend im großen Saale...

Der Verein ehemal. 20er. Am Sonntag, den 20. Oktober im „Unterarten“ sein 3. Stiftungsfest...

Der evangelische Gesangsverein. Am Sonntag, den 20. Oktober im großen Saale...

Die Verleihung der Fußherrscher und sonstiger Geschichtlicher Namen. In ihrer diesigen Tagung im „Central-Saal“...

Der Verein für Genuß und Heilung. Am Sonntag, den 20. Oktober im großen Saale...

Der Verein für Genuß und Heilung. Am Sonntag, den 20. Oktober im großen Saale...

Der Verein für Genuß und Heilung. Am Sonntag, den 20. Oktober im großen Saale...

Der Verein für Genuß und Heilung. Am Sonntag, den 20. Oktober im großen Saale...

Der Verein für Genuß und Heilung. Am Sonntag, den 20. Oktober im großen Saale...

Vorlesungen für Damen.

Herr Professor Dr. Robert: Griechische Lyriker. 8 Stunden: 5 Mart.
 Eingeladener Hr. Wronigals 11-12 Uhr im Archäologischen Museum. Beginn
 21. October.
 Herr Professor Dr. A. Riehl: Zur Keilheit der bildenden Kunst und
 Poetik. 4 Mt. beginn. 3 Mt. Sonntags von 11-12 Uhr im Archäologischen
 Museum. Anfang am Weinachten.
 Herr Professor Dr. Meyer über ein Thema aus der alten Geschichte.
 Anfang nach Weinachten.
 Eintrittskarten sind beim Museumsdiener und beim Hausmann der
 hiesigen höheren Mädchenschule, Alte Promenade 21, zu haben.
 Z. V.: Dr. Biedermann.

Der Missions-Verein der St. Ulrichs-Gemeinde,
 dessen Erträge der Armen und Kranken-Hilfe, sowie auch der Cultus-
 Adolt-Erziehung und der Heiden-Mission zuzuführen, beabsichtigt seinen
Bazar

am 7. und 8. November abzuhalten.
 Alle Freunde des Vereins und seiner Bestrebungen werden herzlich
 gebeten, für den Bazar geeignete Gegenstände bis spätestens den 27. October
 an den unterzeichneten Vorstand gelangen zu lassen.
 Halle a. S., im October 1888.

Der Vorstand.
 Frau Kaufmann A. Böhme, Fräulein Anna Friedrich,
 Frau Kaufmann A. Hopflich, Fräulein Amalie Köhler,
 Frau Kaufmann S. Kuntze, Fräulein Marie Fiedel,
 Frau Kaufmann Th. Schuber, Frau Commerzienrath G. Stecher,
 Fräulein Hedwig Zambach, Oberdienerin Richter.

Schülerwerkstätten.

Der Unterricht des Winterhalbjahrs in Papier-, Sobelonnarbeit
 und Holzschneiderei beginnt **Sonntags** den 22. d. Mts., Nachmittags
 3 Uhr im Zunftgebäude der Vorfahrt. Das Unterrichtsgehalt beträgt für
 das Vierteljahr 4 Mt., für halbes Jahr 8 Mt. und ist in den ersten zwei
 Wochen zu bezahlen. Die angeleiteten Gegenstände werden nach Ertrag der
 Winterferien im Frühjahr, Annahmefristen sind in den Zunft- und
 beim Hausmann des Zunftgebäudes in der Vorfahrt zu haben.
 Halle a. S., den 17. October 1888.
 Der Vorstand der Schülerwerkstätten.
 Dr. S. Schotten.

Stenographie.

Das Vollkommenste, was auf dem Gebiete der Stenographie erschienen
 ist, die Kurzschrift von Herrn
Oberlehrer Dr. Julius Brauns.
 Es ist das einzige System, das den modernen Anforderungen der Neuzeit
 entspricht und den Anforderungen, welche die Schule und der Verkehr an
 eine Kurzschrift zu stellen hat, genügt. Denn kein System kann so
 weit vereinfacht und vervollkommen werden, wie diese Kurzschrift. Und
 trotz der großen Einfachheit, leichten Erlernbarkeit, Selbstständigkeit und Ge-
 nauigkeit in der Bezeichnung und dadurch bedingten leichten Wiedererstan-
 den des Gedächtnisses, liegt sie an Stärke hinter den anderen Systemen nicht
 zurück, denn es sind ebenfalls 260 Zeichen in der Mutte damit gezeichnet
 worden und es ist auf alle Sprachen anwendbar. Jeder, dem es darum zu
 thun ist, eine Kurzschrift schnell anzuwenden zu können, lerne die Kurzschrift von
Hr. Julius Brauns.
 Schon ein kurzer Lehrgang für 20 Bfa. ermöglicht es Jedem, sich in kurzer
 Zeit dieses vortheilhaften System anzueignen.
 Alles Nähere und Unterricht ertheilt
G. Peters, Halle a. S., Al. Ulrichstr. 21, II.

15. Volks-Unterhaltungsabend

am Sonntag den 23. October Abends 8 Uhr
 im großen Saale des „Prinz Karl“,

veranstaltet vom Volksbildungsverein unter gütiger Mitwirkung des Trios
 (Klavier, Harmonium, Violine) und des Quartetts der hiesigen Männer-
 Liedertafel (Friedrich, Herr Lehrer G. Schulz).

Erster Theil:
 Vortrag des Herrn Jens Lützen von der Symphonie-Akademie
 in Berlin über:

1000 Meilen durch das Wunderland der neuen Welt.
 Mit 100 großen, aberaus glänzenden Lichtbildern nach Naturphotographien.

Zweiter Theil:
 1. Absche, Trio für Flöte, Harmonium, Klarinet. — 2. Die stille Wald-
 scene, dreistimmiges Quartett. — 3. Variationen für Flöte. — 4. Das Herz am
 Rhein, Solo. — 5. Esra's Brauttag aus „Athena“, Trio für Flöte,
 Harmonium, Klarinet. — 6. Heute ist dein, dreistimmiges Quartett.

Dritter Theil:
 Fortsetzung des Vortrages.

Eintrittspreise: 20 Bfa. Programm im Vorverkauf 20 Bfa.,
 an der Kasse 30 Bfa.

Vorverkaufsstellen: Steinbrecher & Jasper, Markt und Geißhof,
 Gustav Neumann, Bernburger Straße 9 und Stephanstraße 2, Stoye,
 Obere Leipziger Straße.

Halleischer Thierschutzverein.

Bei dem eingetretenen Herbstlichen Wetter erinnern wir die Besitzer
 von Hausthieren, die polizeiliche Verordnung, welche den Schutz der
 Thiere gegen die Witterungseinflüsse fordert. Unsere Agenten sind ange-
 wiesen, trotzdem vorzukommen Nothzeiten zur Kenntniss der Behörde zu bringen.
 Halle, den 17. October 1888. Z. V.: Thumhryn.

Neue Sing-Akademie.

Freitag den 21. October Abends
 7 Uhr Uebung für ganzen Chor
 im Saale der Volksschule.
 Choralbuch, Requiem.
 Mendelssohn, Psalm 95.
 Anmeldungen neuer singender und
 zuhörender Mitglieder bei dem Königl.
 Musikdir. Hr. Professor Voretzsch,
 Wilhelmstr. 38.

Westfalen-Verein.

Am Sonntag den 22. d. Mts.
 Abends 8 Uhr hält der Verein im
 „Hotel Central“ (Weidenplan 4) sein
1. Winter-Vergnügen
 ab. Laubsteine bezüglichen willkommen.
 Der Vorstand.

Regiments 66

Alle ehem. Kameraden des
Regiments 66
 werden gebeten, Befehl's-Ertheilung
 eines Vereins für am Sonntag den
 23. October, Beginn 11 Uhr im
 Hotel „Reichthum“, Brandstraße
 einzutreten. Wiedere Kameraden.

Bereinszimmer mit Piano

zur Abhaltung
 von kleineren Familienfestlichkeiten,
 Besprechungen etc. hält bestens em-
 pfehlen. Auch ist täglich ein Besetzung
 (30-40 Pers.) an einigen Abenden in
 der Woche zu vergeben.
 Z. Kramer's
 Restaurant „Central“, Al. Ulrichstr. 21.

Gesundheitspflege

(Verein für Gesundheitspflege und
 arztlose Heilmittel)
 (Begr. 1885)
Sonntags den 22. October
 Abends 8 1/2 Uhr
Vortrag in Knierjäten
 von Fräulein K. d. c. Geirich in des
 Naturheilbundes in Charlottenburg,
 über:

Nervosität,
 deren Verhütung und Heilung.
 Eintritt für Gäste 50 Bfa.
 Der Vorstand. Bestler.

Hallesche Puppenklinik (Inh. Herm. Petsch), Leipziger Strasse 63. Nur I. Etage!!

Radfahrbahn Giseke,

Gr. Steinstraße 27/28.
 Freitag den 21. October cr.

Eröffnungsfahrt mit Orchester-Musik.

Angenehmer Ausenabhalt. Eintritt frei.

Otto Giseke, Fahradgrosshandlung.

Hôtel „Stadt Dresden“

Marktstraße 10.
 Freitag Abend Vöckelknochen mit Meerrettig, Sauerhohl und Klößen.
 Ferdinand Bühling.

Restaurant Freybergbräu,

Al. Marktstraße 10.
 Gr. Mittagstisch von 12-2 1/2 Uhr à Convert 1 Mt. (im
 Abonnement 75 Bfa.).
 Frühstück und Abends reichhaltige Speisenkarte an kleinen Preisen.
 Kochschmeisler R. Lantzech.

Saalschloss - Brauerei.

Freitag den 21. October cr.
Grosses Schlachte - Fest.
 Fritz Rahne.

Etablissement z. „Rosenthal“

Freitag den 21. October
groses Schlachtefest.
 Fleisch und Weißfleisch. Herm. Becker.

Ammendorf, Gaudich's Restaurant.

Sonntag und Montag
Kirmess.
 Dienstag
 1. Abonnements-Concert.
 Anfang 7 1/2 Uhr.

Hallesche Quelle Beesen a. E.

Sonntag den 23. und Montag den
 24. d. Mts. ladet zur
Kirmess
 freundlich ein A. Ockse.

Bahnhofs-Restaurant Gröbers.

Zur Kirmess
 Sonntag u. Montag den 23. u. 24.
Ball.
 Anfang 8 1/2 Uhr Nachmittags, wozu
 ergeblich ladet F. Hoffmann.
 Für Speisen u. Getränke ist bestens
 besorgt.

Luke's Hotel u. Restaurant

Magdeburger Straße
 gegenüber der Königl. Klinik
 Beiliger Otto Hermann
 empfiehlt seinen anerkannt guten
Mittagstisch
 im Abonnement 85 Bfa.
 Suppe, 2 Gänge, Butter u. Käse.
 2 schöne Vereinszimmer noch frei.

Pr. B.-V.

Freitag 21. October d. J. 8. 1/2 Uhr
 im „Reichthum“, Bernburger Str.
 Recitation des Herrn Max Schwarz
 aus Dittlingen von u. Wittenbrück,
 Fritz Reiter und H. W. Lütjens.
 Der Vorstand. K. v. d. B.

Lehrerverein Landshut.

Sonntags den 22. d. M. Nachm. 3 Uhr
 1. Die Reformbestrebungen auf dem
 Gebiete des Naturgeschichtsunter-
 richts v. Dr. G. H. Mehl.
 2. Bericht über den.

Volks-Kaffee-Hallen

des Vereins für Volkswohl:
 I. am Leipziger Thurm,
 II. Alte Promenade (Heldplatz),
 III. Moritzplatz,
 IV. im „Neuen Thurm“
 vor der früheren Sauswasse,
 V. vor dem Steinbohr (Wassfall).
 Alle fünf sind geöffnet von früh
 1/2 6 Uhr an.

Stadt-Theater Halle.

Freitag 21. October
 35. Borch. 8. Borch. außer Abonnement.
 Anfang 7 1/2 Uhr Ende gegen 11 Uhr.
 Gastspiel des Baritonisten Hrn. Emil
 Steger vom Metropolitan-Theater
 Boule in New-York.

Lohengrin.

Roman. Oper in 3 Akten von Wagner.
 Kapellmeister Moriz Grimm.
 Personen.
 Heinrich der Vogler,
 Königlicher Rath . . . G. Brandes.
 Lohengrin . . . E. Singer.
 Elsa von Brabant . . . P. v. Richter.
 Herzog Gottfried, ihr
 Bräutigam . . . —
 Friedrich von Trarant,
 brabantischer Graf . . . —
 Dietrich seine Gemahlin . . . D. Weigert.
 Der Herrscher des Reichs . . . G. Hoffmann.
 Graf Eberhard . . . A. Schroeder.
 Juwelier Gottwein . . . W. Roth.
 Ritter Gelfand . . . M. Ritter-Pittroff.
 Ritter Gelfand . . . G. Hoffmann.
 * * * Trarant: Emil Steger a. G.
 Nach dem 1. u. 2. Akte längere Pausen.

Im weißen Hahn.

Sonntags den 22. October
 30. Borch. 28. Borch. 26. Borch. gelb.
 Anfang 15 Uhr.
Im weißen Hahn.
 Gastspiel in 3 Aufzügen von Oscar
 Blumenthal u. Gustav Kadelburg.
 Operant:
 Novität! am 6. Male: Novität!
Wiener Wäher.

Thalia - Theater.

Halle a. S., Geißstraße 42a.
 Direction: G. W. Naunton.
 Donnerstags den 20. October
Odetta.
 Pariser Komödie in 4 Akten v. Sardou.
 Vorkauf in der Pfeffer-
 fuchendlung (Markt 23) bis 6 Uhr
 Abends. Im Theaterbureau von
 10-1 und 3-4 Uhr.

Das Schooskind.

Freitag den 21. October
 Gastspiel in 3 Akten v. Demos Köster.
 Anfang 8 Uhr.

Walhalla-Theater

Direction: Richard Habert.
Neuer Spielplan!
 Dr. C. H. Uthman, der Mann
 ohne Arme als Universal-Künstler.
 (Sensationsstück) — Hr. E. Tafelberg
 mit seinen abgerichteten Wunder-
 thieren. (Der Hund als Rechen-
 maschine) — Die Schenk-Maryelly-
 Troupe. (Wunder-3-Akt-Opern am
 dreifachen Ringe. — Die Geschwister
 Schenk, Omb- und Nuss-Kroketen.
 — 3 Scherz-Darbier, Schwanz und
 Zirkel. — Zehnereiter. — Der
 Bill und Will, arbeitslos-ercentliche
 Barock-Komödianten. — Miss Kate,
 Jane und Ellen, einmalige Zing-
 ling-Tänzerinnen. — Hyl. Hulda, ein-
 ström. schwedisch-deutsche Subrette.
 Herr Martin Reuter, Original-
 Gelächers-Darsteller.
 Beginn 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

Dreyfus-Ensemble

Kaisersäle,
 Halle.
 Donnerstag den 20., Freitag den
 21. und Samstag den 22. Oc-
 tober um 7 1/2 Uhr.
 Gastspiel des Dreyfus-Ensembles
 aus Merisburg (15 Personen).
Capitän Dreyfus
 der Verbannte der Feuerschiffel
 oder
Zola vor den Geschworenen.
 Sensationsstück in 5 Akten mit einer
 Schlußoperette:
Glaube, Liebe, Hoffnung.
 Briefe: Nummerierter Platz 1 Mt.
 Parterre 50 Bfa., Gallerie 30 Bfa.
 Anfang 8 Uhr.
 Der Vorverkauf beginnt schon heute
 bei Steinbrecher & Jasper, Gr.
 arnengasse 10, an Markt.

Unswürdige Theater.

Sonntags den 22. October 1888.
 Ernst (Stadtth.). Die Tränen des
 Willis.
 Weigert (Neues Th.). Jugendfreunde.
 Weigert (Altes Th.). Der Bismarck-
 baren
 Weimar (Dobitz). Das Erbe.

Kaisersäle (Tunnel).

(Inh. Herrn Kunze)
 Ausfahrt der Salvatorbrunnens
 Wägen.
Täglich Concert
 des I. Delfer. Damen-Orchesters
 „Kornblume“ — 7 Damen 3 Herren.

Gottenz.

Zur Kirmess Sonntag den 23.
 und Montag den 24. (am Ball) ladet
 ergebenst ein Gastwirt W. Schmidt.
 Für gute Speisen und Getränke
 ist bestens besorgt.
 D. O.